

# DER VEREIN „NIGDY WIĘCEJ“ („NIE WIEDER“)

Der Verein „NIGDY WIĘCEJ“ entstand im Sommer 1996 als eine landesweite Organisation von Leuten, die sich Sorgen über den anwachsenden Neofaschismus, Rassismus und nationalen Chauvinismus in Polen machten und dem aktiv entgegenwirken wollten. Wir lassen uns in unserem Handeln von den Grundsätzen des Pluralismus leiten und sind politisch unabhängig. Wir arbeiten mit allen zusammen, die mit uns die Besorgnis über die jetzige Situation teilen und an einer Zusammenarbeit interessiert sind.

Die gleichgültige Politik der polnischen Regierung gegenüber der anwachsenden Welle des Hasses gegenüber anderen Nationen, die alte Konflikte wiederbelebt und Chauvinismus verbreitet, und das Fehlen eines eindeutigen gesellschaftlichen Widerspruchs in dieser Situation, sind der Anlaß für unsere Aktivität. Wir wollen diesen Zustand ändern. Unsere Aufgabe ist der Aufbau einer gesellschaftlichen Gruppe, die Druck auf die Angelegenheiten des öffentlichen Lebens ausübt, um sie von jeglichen kriminellen Ideologien zu befreien und diese aus dem Bereich der gesellschaftlich tolerierten Einstellungen zurückzudrängen.

Um diese Ziele zu erreichen, geben wir Publikationen heraus, arbeiten mit den Massenmedien zusammen, organisieren Bildungsarbeit und mobilisieren Personen und Gruppen, die gesellschaftlich, kulturell oder politisch aktiv sind, für unsere Sache.

Wir geben die Vierteljahresschrift „NIGDY WIĘCEJ“ heraus – die wichtigste Zeitschrift in Polen, wenn es um das Thema Neofaschismus und was man dagegen tun kann geht. Sie wird hoch geschätzt und von ganz verschiedenen Lesern wohlwollend aufgenommen.

In zunehmenden Maße führen wir Kampagnen durch, mit denen wir möglichst große gesellschaftliche Unterstützung erreichen wollen.

- Kampanie „Musik gegen Rassismus“, zu der wir möglichst viele MusikerInnen aller Richtungen heranziehen wollen, damit über ihre Songs die Ideen von Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen Nationen und Rassen transportiert werden
- Kampanie „Kicken wir den Rassismus aus den Stadien“, die hauptsächlich an Fußballfans, aber auch an die Sportler selbst sowie an Trainer, Sportfunktionäre und Journalisten gerichtet ist. Nach dem Vorbild der westlichen



Länder wollen wir antirassistischen Einstellungen unter den Fußballfans verbreiten und die allgegenwärtige faschistische Symbolik aus den Stadien rausschmeißen

Die zweite Schiene, auf der sich die Aktivität der Mitglieder von „NIGDY WIĘCEJ“ bündelt, sind die von uns entwickelten Programme.

- Das sehr vielschichtige **Informationsprogramm**, zu dem gehören: die Eröffnung eines Informationszentrums, eine regelmäßiger Service für die Massenmedien, in dem alle Vorkommnisse mit nationalistischem oder rassistischem Hintergrund in Polen vermerkt werden. Im Rahmen dieses Programm betreiben wir auch ein monitoring sowie ein Archiv, das alle Äußerungen von chauvinistisch motivierten Aktivitäten sammelt
- Programm „**Braunes Buch**“ – das wird eine Publikation, in dem alle Auftritte oder Reden öffentlicher Personen vermerkt werden, die rassistischen, antisemitischen und alle aggressiv nationalen Inhalts sind
- Ein **Info-Film**, der in Schulen und Universitäten verbreitet wird
- **Publikationsprogramm**

Wir arbeiten mit den Organisationen der Nationalen Minderheiten, mit antifaschistischen und antirassistischen Gruppen im Ausland, mit der Katholischen Kirche und anderen religiösen Gemeinschaften, mit Behinderten, mit Kombattantenvereinigungen, mit Kultur- und Kunstschaffenden und gesellschaftspolitischen Organisationen.

Die Probleme, mit denen sich „NIGDY WIĘCEJ“ befaßt, werden im Polen der offenen Grenzen, das sich in die EU integrieren will, eine wirkliche Gefahr für den künftigen gesellschaftlichen Frieden und wenn wir jetzt nicht alles in Gang setzen, um diese wachsende Gefahr im Keim zu ersticken, könnten wir morgen schon zu wenig Kraft dazu haben.

## Wir rechnen mit Eurer Zusammenarbeit!

Redaktion und Verein „NIGDY WIĘCEJ  
PO Box 6, 03-700 Warszawa 4, Polen  
Tel. (0048) 601 36-08-35